



Bad Schwalbach, den 23.11.2020

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales
Sitzungsnummer	29/X. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 19. November 2020
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	16:55 Uhr
Ort	Cafeteria Kreishaus

Teilnehmer:

Vorsitzende

Frau Tanja Pfenning	
---------------------	--

Stellv. Vorsitzende

Frau Petra Müller-Klepper MdL	
-------------------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Mitglied

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Frau Andrea Kremer	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
Frau Wendy Penk	
Frau Roubina Wendel	
Herr Thomas Wiczorek	

Dezernent

Herr Rainer Scholl	
--------------------	--

Dezernentin

Frau Monika Merkert	
---------------------	--

Stellv. Mitglied

Herr Lothar Metternich	
------------------------	--

entschuldigt

Frau Dr. Alexia Schadow	
-------------------------	--

Schriftführerin

Frau Beate Püsch	
------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzende Frau Pfenning begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des JuBiS fest.

Sie bedankt sich bei Herrn Landrat Kilian und Frau KB Merkert für die Arbeit des Gesundheitsamtes und der anderen betroffenen Fachdienste im Rahmen der Corona-Pandemie.

Auf Nachfrage zur Tagesordnung meldet Abg. Pörtner einen Antrag für die Haushaltsberatungen, der als Punkt 14 neu in die Tagesordnung aufgenommen wird.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales vom 08.10.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2020 wird ohne Aussprache **einstimmig genehmigt**.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS Sachstandsbericht Hartz IV

Der Bericht für Oktober 2020 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3. DS Sachstandsbericht Asyl

Der Sachstandsbericht Asyl wird verteilt. Der JuBiS nimmt den Bericht ohne Aussprache zur Kenntnis.

TOP 4. DS X/1451 Antrag Nr. 22/20 der SPD-Fraktion vom 04.08.2020 X/1278 Gründung medizinischer Versorgungszentren unterstützen oder als Kreis selbst betreiben; Stellungnahme der Verwaltung

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 5. DS X/1455 Sachstand zum barrierefreien Umbau der Bushaltstellen im Kreis, Berichtsantrag Nr. 20/20 der SPD-Fraktion vom 04.08.2020; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Nachfragen der Abg. Dr. Kluge-Pinsker und Metternich werden von Herrn Landrat Kilian beantwortet.

Offene Fragen werden im Protokoll aufgeführt nach Rückfrage beim Fachdienst Verkehr: Wie viele Haltestellen an Kreisstraßen sind vom Umbau betroffen? Wie hoch ist dafür die finanzielle Belastung des RTK?

Antwort der Verwaltung/FD Verkehr:

Bushaltestellen im Zuge von Kreisstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrtsstraßen müssen die Kommunen planen und umbauen. Außerhalb der Ortsdurchfahrtsstraßen liegt die Zuständigkeit beim Kreis. An Kreisstraßen außerhalb der Ortsdurchfahrt befinden sich 42 Bushaltestellen. Die Investitionskosten für den behindertengerechten Umbau der Bushaltestellen belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf ca. 1,6 Mio. €. Der Umbau dieser Bushaltestellen wird im Rahmen der zur Sanierung anstehenden Straßenbauprojekten erfolgen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 6. DS X/1463 Berichtsantrag der FDP-Kreistagsfraktion 24/19 vom 26.09.2019 zum Bundesteilhabegesetz; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Nachfragen der Abg. Linke-Diefenbach werden von Landrat Kilian beantwortet. Die Vorlage der Verwaltung wird sodann zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 7. DS X/1464 Konzept für zusätzliche Sozialwohnungen. Stellungnahme der Verwaltung zum Berichtsantrag Nr. 24/20 der LINKEN-Fraktion vom 22. September 2020.

Nachfragen der Abg. Dr. Kluge-Pinsker und Pörtner beantwortet Landrat Kilian. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 8. DS X/1472 Fehlende Sozialwohnungen. Stellungnahme der Verwaltung zum Berichts Antrag Nr.21/20 der LINKEN-Fraktion vom 4. August 2020.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 9. DS X/1475 Planungsstand für den Umzug der Psychosomatik von Wiesbaden nach Bad Schwalbach, Berichts Antrag Nr. 16/19 der LINKEN-Fraktion vom 30.07.2019

Frau KB Merkert gibt erläuternde Hinweise zur Vorlage.
Diese wird vom JuBiS zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 10. DS X/1478 Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie 2020 – 2024 für den Rheingau-Taunus-Kreis

Nach kurzer Aussprache lässt Frau Pfenning über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie 2020 – 2024 für den Rheingau-Taunus-Kreis wird beschlossen.

TOP 11. DS X/1498 Erneuerung der Betrauung der EXINA GmbH mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Bereich der beruflichen Bildung zur Ermöglichung des Zugangs zum und der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt im Gebiet des Rheingau-Taunus-Kreis (Betrauungsakt)

Nachfragen der Abg. Linke-Diefenbach beantwortet Landrat Kilian, sodann wird über die Vorlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Rheingau-Taunus-Kreis (RTK) betraut die EXINA GmbH ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Bereich der beruflichen Bildung zur Ermöglichung des Zugangs zum und der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt im Gebiet des RTK. Die Betrauung erfolgt nach näherer Maßgabe der diesem Beschluss als Anlage A beigefügtem Betrauungsakt. Die Betrauung erfolgt analog zur Betrauung durch die Landeshauptstadt Wiesbaden als Mitgesellschafter.
2. Der diesem Beschluss als Anlage A beigefügte Betrauungsakt bildet den Inhalt der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der EXINA GmbH.

TOP 12. DS X/1433 Ausstattung der Schulen mit digitalen Endgeräten und Förderung eines Internetzugangs; hier: Antrag Nr. 32/20 der LINKEN-Fraktion vom 22.09.2020

Abg. Pörtner erläutert den Antrag. An der Diskussion beteiligen sich die Abg. Metternich, KB Scholl und Landrat Kilian. Da ab 01.01.2021 eine Anpassung der Hartz IV-Regelsätze erfolgen soll, u.a. auch um Internet-Zugänge bzw. deren Bezahlung zu ermöglichen, wird keine Notwendigkeit gesehen, zusätzliche Haushaltsmittel einzustellen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abg. Pörtner kündigt eine Konkretisierung des Antrages für die Haushaltsberatungen an.

Abstimmungsergebnis: **keine Ausschuss Empfehlung**

TOP 13. DS X/1485 Generalsanierung Rheingauschule Geisenheim; hier Antrag Nr. 39/20 der SPD-Fraktion vom 30.Oktober 2020, eingegangen am 03.11.2020

Abg. Penk gibt Ausführungen zum Antrag. Abg. Müller-Klepper weist auf den Beschluss aus dem Jahr 2017 hin und fragt nach, weshalb die Maßnahme nicht mehr im KIP-Programm enthalten sei. Landrat Kilian erläutert, dass dies im Zuge der Umschichtung für das Projekt Berufliche Schulen Rheingau geschehen ist. Die diesbezüglichen Beschlüsse des JuBiS vom 28.05.2020, HFA vom 05.06.2020 und Kreistag vom 09.06.2020 sind als **Anlage 1 dem Protokoll** beigefügt.

An der darauffolgenden Diskussion beteiligen sich die Abg. Metternich, Penk und Müller-Klepper. Landrat Kilian erläutert, weshalb für die Haushaltsjahre 2022 ff noch keine Summen vorgesehen sind. Diese sollen erst nach der laufenden Kostenschätzung im Rahmen der Planung erfolgen, um nicht erneut wie in der Vergangenheit zum Teil geschehen, realitätsferne Summe aufzunehmen, die später korrigiert werden müssen. Dies sehen die Ausschussmitglieder anders.

Auf Antrag des Abg. Metternich wird darüber abgestimmt.

Ergebnis: **der JuBiS beschließt einstimmig, dass die vormaligen Summen, die bereits in der Vergangenheit eingestellt waren, wieder in die Haushaltsplanung für die Jahre 2022 ff aufzunehmen sind.**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, das Ergebnis der Planungen in 2021 für die Generalsanierung der Rheingauschule in Geisenheim unverzüglich in Baumaßnahmen ab 2022 umzusetzen und hierfür rechtzeitig in den folgenden Haushaltsjahren jeweils die finanziellen Mittel bereit zu stellen.

TOP 14. DS X/1465 Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Abg. Pörtner erläutert den Antrag (**Anlage 2 der Niederschrift**).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Metternich, Dr. Kluge-Pinsker und Linke-Diefenbach. Es besteht Einigkeit, dass der Antrag zur Beratung an den HFA überwiesen werden soll.

Es erfolgt keine Abstimmung.

Ausschussvorsitzende Pfenning regt an, dass alle Fraktionen intern klären, wie künftig mit den Haushaltsanträgen umgegangen werden soll und ob diese ggfs. zunächst wieder in den Fachausschüssen und dann im HFA beraten werden sollen.

Abstimmungsergebnis: **keine Ausschuss Empfehlung**

TOP 15. DS Verschiedenes

KB Merkert gibt Informationen zur Finanzierung der Stelle Gesundheitskoordinator/in und zur aktuellen Corona-Lage im RTK. Sie berichtet aus dem Krisenstab und der TelKo mit den hessischen Landkreisen und dem hessischen Sozialminister.

Abg. Metternich fragt nach, ob es bekannt sei, dass 3 Jugendliche aus einer Jugendwohngruppe im Rheingau vermisst würden? Dies ist nicht der Fall. Landrat Kilian sagte Nachfrage bei der Polizei zu.

Gemäß Information der Polizeistation Bad Schwalbach (Jugendkoordinator Hr. Opitz) am 20.11.2020 wurden die Kinder wieder aufgefunden und an ihren Wohnort gebracht.

Abg. Müller-Klepper fragt nach dem geplanten Runden Tisch Hospiz. KB Merkert wird ihr Informationen hierzu zukommen lassen.

Abg. Dr. Kluge-Pinsker fragt nach dem Sachstand / Genehmigung des Hess. Kultusministeriums zum Schulversuch der Gutenbergschule Eltville. KB Scholl berichtet, dass noch keine schriftliche Genehmigung vorliegt. Abg. Müller-Klepper ergänzt, dass der Antrag der Schule im Laufe des Verfahrens wahrscheinlich nicht als Schulversuch, sondern als Schulprojekt genehmigt wird. Es besteht allseits der Eindruck, dass die generelle Zustimmung des Ministeriums erkennbar ist, auch wenn bislang keine offizielle schriftliche Mitteilung vorliegt.

Weitere Meldungen liegen nicht vor.

Ausschussvorsitzende Pfenning dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 16.55 Uhr.

Bad Schwalbach, 23. November 2020

(Tanja Pfenning)
Ausschussvorsitzende

(Beate Püsch)
Schriftführer